

# Fußball-Randspalte

## Aber man baggert

Frankfurt/Main. Frauen-Bundesligist 1. FFC Frankfurt hat die Ligakonkurrenz von Turbine Potsdam geschwächt. Die gebürtige Kosovo-Albanerin und deutsche Nationalspielerin Fatmire Bajramaj (Foto) wechselt zur kommenden Saison von Potsdam an den Main, wie die Hessen am Montag mitteilten. Turbine-Trainer Bernd Schröder nannte Bajramajs Berater Dietmar Ness einen »Pharisäer« (»Der hat mit den letzten vier Transfers 50000 Euro verdient.«) und schimpfte auf den FFC: »Wir haben Respekt vor unseren Gegnern, aber es gibt einen Verein in der Bundesliga, der kennt das einfach nicht. Man baggert nicht hinter dem Rücken des betroffenen Vereins Spielerinnen an!« FFC-Manager Siegfried Dietrich erwiderte am Montag: »Als Lira Bajramaj vor zwei Jahren von Duisburg nach Potsdam gewechselt ist, ist das auch während der Saison passiert. Damals wurde Lira sogar auf der Homepage auf einem offiziellen Foto mit einem Turbine-Sponsor als Neuzugang präsentiert.« Dietrich wünscht den Potsdamerinnen alles Gute für das Champions-League-Finale gegen Olympique Lyon am 26. Mai in London. (sid/jW)

## König Nr. 14

Amsterdam. Drei Wochen nach der Kritik des niederländischen Idols Johan Cruyff an der Klubführung des nationalen Rekordmeisters Ajax Amsterdam hat Ajax-Direktor Rick van den Boog seinen Rücktritt zum 1. Juni erklärt. Cruyff hatte der Klubführung u.a. vorgeworfen, keinen Fußballverstand zu besitzen. Seit Cruyff seine Reformpläne vorgestellt habe, sei es unmöglich gewesen, die Position des Direktors auszufüllen, erklärte van den Boog, der sein Amt am 1. Januar 2009 angetreten hatte. Zuvor waren als Reaktion auf die Kritik der legendären Nummer 14 schon der Klubvorsitzende Uri Coronel und der Aufsichtsrat zurückgetreten. Möglicherweise übernimmt Cruyff, der Ajax und den FC Barcelona trainiert hat, in den kommenden Wochen erstmals eine Funktionärsrolle. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/162619.fußball-randspalte.html>